



Unterausschuss Planung

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

Protokoll des Runden Tisches „Uhr am Pasinger Bahnhofplatz“ vom 05. März 2015 um 19.00 Uhr in den Räumen der BA-Geschäftsstelle

Anwesend: CSU: S. Wackermann, M. Osterhuber-Völkl
SPD: P.-J. Berger, W. Schneider
Bündnis 90 / Die Grünen: R. Scholz, I. Standl
Gäste: Herr XXXX (DB), XXXX, Herr XXXX (Baureferat), Herr XXXX, XXXX
(MVG)

Vorsitz: S. Wackermann
Protokoll: M. Osterhuber-Völkl

- Nach Aussagen der MVG ist das direkte Anbringen der Uhr auf der Stele aus statischen Gründen (Windlast) nicht möglich. Falls dies weiter vom BA gewünscht würde, wären neue Berechnungen und eine neue Genehmigung nötig.
- Nach Feststellung der DB ist das Vorhandensein einer Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz wünschenswert.
- Die Aufstellung einer werbefinanzierten und alleinstehenden Uhr wird allgemein eher abgelehnt, da diese mit mind. zwei Werbeseiten versehen sein muss und bereits genügend Hindernisse auf dem Bahnhofsvorplatz vorhanden sind. Eine Werbung wird vor allem von der DB nicht gewünscht. Die DB hat aber nichts dagegen, wenn auf dem Zifferblatt der Uhr Werbung (kleines Logo) angebracht ist.
- DB schlägt vor, seitlich der Stele beiderseits mittels Rundrohren, die über der Stele zusammengeführt werden, eine Uhr zu installieren.
- Sowohl MVG wie auch DB weigern sich, hierfür die Kosten zu übernehmen
- Sowohl MVG wie auch DB würden aber eine solche Konstruktion zulassen
- Das Baureferat erklärt sich bereit, die Betriebskosten inkl. Wartung für diese Uhr zu übernehmen.
- Die anwesenden BA-Mitglieder sind der Meinung, dass zur Finanzierung Sponsoren gefunden werden können und werden sich darum kümmern.
- Die MVG sagt zu, bei der SWM Bau/strategische Planung (Herr XXXX) zu überprüfen, ob sie nicht als Bauträger zur Verfügung stehen kann, bzw. die Bauleitung übernehmen kann.
- Die DB versucht, dass von Seiten der DB Technik/ Gebäudemanagement ein Gestaltungsvorschlag entworfen wird.